

Gehaltsnachzahlung/Rückzahlung Absenkungsbetrag während Elterngeldbezug --> weniger Elterngeld?

Beitrag von „Susannea“ vom 5. März 2019 07:47

Zitat von Kokosnuss

Hallo LehrerininBW! Wo hast Du die Info denn gefunden? Ich habe auch schon gegoogelt, bin aber leider nicht fündig geworden. Falls die Nachzahlung wie Zuverdienst gerechnet wird, würde dann nicht noch mehr Elterngeld als "nur" ein Monat entfallen? (Es wird doch auf's Jahr gerechnet, oder?)

Es darf nur auf Monate mit Einkommen verteilt werden (bzw. mit Arbeit), sprich wenn TZ während Elternzeit gearbeitet wird (oder ein Gewerbe läuft), zählt es auf alle Monate, sonst höchstens auf den der Zahlung (wobei ich denke in dem Falle ist es eine Einmalzahlung, sonst müssten sie es ja auf alle Monate vorher auch mit anrechnen und dann wird's noch mal interessant, wenn man nicht über der Kappungsgrenze liegt).

Man spricht immer davon, wenn es klar den Monaten zuzuordnen ist, wird es da angerechnet. Das wären ja aber alles Monate im Bemessungszeitrahmen und nicht im Auszahlungszeitrahmen!